

Dienstag, 6. September 2016

BFV und BR suchen „Bayern-Treffer des Monats“ August

Der Bayerische Fußball-Verband (BFV) und der Bayerische Rundfunk (BR) suchen den „Bayern-Treffer des Monats“ August. Sechs Traumtore stehen ab Mittwoch (7. September, 12 Uhr) eine Woche lang bis zum 14. September auf www.bfv.tv oder in der kostenlosen BFV-App zur Wahl. Der BR präsentiert die Treffer der Kandidaten auch auf www.br.de/sport. Der Gewinner ist am Montag, den 19. September zu Gast bei „Blickpunkt Sport“ (22 Uhr) und erhält live im BR-Fernsehen die „Bayern-Treffer“-Trophäe. Für die gesamte Mannschaft des Siegers gibt es exklusive Stehplätze in der neuen „Fankurve“ des TV-Studios. Neben dem Auftritt im Sport-Klassiker des BR bekommt der „Bayern-Treffer“-Schütze zwei Freikarten für ein bayerisches Bundesliga-Heimspiel. Am Ende der Saison nehmen alle Monatssieger automatisch an der Wahl zum „Bayern-Treffer des Jahres“ teil.

Die Kandidaten für den „Bayern-Treffer des Monats“ August sind:

- Timo Pagler (TSV Kastl, Landesliga Südost)
- Christian Rickhoff (FC Finsing, Kreisliga Donau/Isar)
- Heiko Kammerer (SG Herrieden, Kreisliga Nürnberg/Frankenhöhe)
- Mehmet Gökmen (DJK SV Ost Memmingen, Bezirksliga Schwaben)
- Joscha Reichold (SC Adelsdorf, Kreisliga Erlangen/Pegnitzgrund)
- Silas Krebelder (TSV Kleinrinderfeld, Landesliga Nordwest)

Abstimmung: Ab Mittwoch, den 7. September (12 Uhr) unter www.bfv.tv oder in der BFV-App (jeweils Rubrik Bayern-Treffer).

Auf der folgenden Seite finden Sie eine genaue Beschreibung der Tore.

„Bayern-Treffer des Monats“ August – die Tore

Dieses Spiel wird **Timo Pagler** vom **TSV Kastl** so schnell nicht vergessen: In der Landesliga-Partie (5. Spieltag) beim TuS Holzkirchen hatte der 20-Jährige bereits beide Treffer zum zwischenzeitlichen 2:0 erzielt, als seine Mannschaft in der 78. Minute einen Konter startete: Pagler erhielt auf Höhe der Mittellinie einen Querpass, nahm kurz den Kopf hoch und zog mit dem rechten Fuß aus rund 50 Metern ab. Der sensationelle Weitschuss senkte sich über den Holzkirchener Torhüter hinweg zum 3:0-Endstand ins Netz.

Er kam, sah und traf – und das gleich dreifach: In der Kreisliga-Partie (Kreis Donau/Isar) des 3. Spieltags gegen den TSV St. Wolfgang ebnete **Christian Rickhoff** seinem **FC Finsing** mit drei Toren den Weg zu einem ungefährdeten Heimsieg. Besonders sehenswert war dabei sein direkter Freistoßtreffer zum 4:0-Endstand in der 60. Minute: Aus 20 Metern schlenzte der 25-Jährige den Ball mit der rechten Innenseite über die Mauer ins Tor.

Heiko Kammerer von der **SG Herrieden** (Kreisliga Nürnberg/Frankenhöhe) demonstrierte am 2. Spieltag beim TSV 2000 Rothenburg seine starke Schusstechnik. In der 78. Minute stoppte der Mittelfeldspieler einen hohen Ball mit dem Oberschenkel, ließ ihn zweimal aufsetzen und zog mit dem linken Fuß aus über 25 Metern ab. In hohem Bogen schlug der Ball hinter dem Rothenburger Torwart zum 4:0 ein (Endstand 5:0).

Die **DJK SV Ost Memmingen** (5. Spieltag, Bezirksliga Schwaben) lag in der Nachspielzeit bereits mit 0:4 gegen den TSV Dinkelscherben zurück, als **Mehmet Gökmen** mit einem echten Traumtor zumindest für Ergebniskosmetik sorgte: Der 20-Jährige kam nach einem kurz ausgeführten Freistoß 30 Meter vor dem Tor an den Ball, legte ihn sich mit der Sohle vor und traf mit dem rechten Vollspann genau in den Torwinkel.

Joscha Reichhold vom **SC Adelsdorf** (Kreisliga Erlangen/Pegnitzgrund) beeindruckte am 4. Spieltag gegen die DJK Hallerndorf mit einer artistischen Einlage. Auf Höhe des Elfmeterpunktes nahm der Stürmer eine Flanke von der linken Grundlinie volley (78.). Sein herrlicher Seitfallzieher landete unhaltbar zum 2:1 im Tor (Endstand 4:1).

Ein Tor der Marke „Jay-Jay Okocha“ gelang **Silas Kriebelder** vom **TSV Kleinrinderfeld** im Landesliga-Spiel (7. Spieltag) gegen den TSV Abtswind. In der 20. Minute traf der 21-Jährige nach feinem Dribbling zum 3:0. Auf Höhe des Strafraums erreichte den Mittelfeldspieler die Kopfballverlängerung eines Mitspielers. Drei Haken und zwei verdutzte Verteidiger später jagte er den Ball aus fünf Metern ins Netz (Endstand 3:2).